



*Das Buch der Bücher  
als Autorität und als  
Gegenstand der Verehrung*

ki<sup>+</sup>

Bensheim, 1. und 2. März 2019

63. Europäische Tagung für Konfessionskunde

## Freitag | 1. März 2019

- 14.00 **Begrüßung und Einführung**  
*Prof. Dr. Peter Gemeinhardt, Göttingen*
- 14.30 **Einheit I: Die Bibel in der Frömmigkeitspraxis der Konfessionen**
- Evangelisch  
*Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Augsburg*
  - Katholisch  
*Prof. Dr. Martin Stuflesser, Würzburg*
  - Byzantinisch-Orthodox  
*Erzpriester Constantin Miron, Köln*
- Diskussion**
- 16.15 **Pause**
- 16.45 **Einheit I: Die Bibel in der Frömmigkeitspraxis der Konfessionen**
- Orientalisch-Orthodox  
*Pfr. Dr. Diradur Sardaryan, Göppingen*
  - Baptistisch  
*Prof. Dr. Carsten Clausen, Elstal*
  - Pfingstkirchen  
*Matthias C. Wolff, Hamburg*
- Diskussion**
- 18.45 **Abendessen**
- 20.00 **Abendvortrag: Das Buch der Bücher als Autorität und als Gegenstand der Verehrung. Zur Spannung zwischen exegetischen Erkenntnissen und der Benutzung von isolierten Bibelzitat**  
*Oberkirchenrat Prof. Dr. Ulrich Heckel, Stuttgart*

## Samstag | 2. März 2019

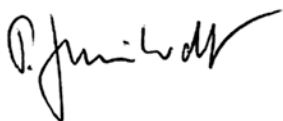
- 9.00 **Andacht**
- 9.15 **Einheit II: Die Bibel als Grund und Quelle der Theologie – Theorie und Praxis**
- Anglikanisch  
*Canon Dr. Dagmar Winter, Hexham (GB)*
  - Katholisch  
*Sr. Dr. Justina Metzendorf OSB, Grefrath*
  - Orthodox  
*Dr. Dr. Cosmin Pricop, Bukarest*
  - Evangelikale Gruppen und Kirchen  
*Prof. Dr. Christoph Raedel, Gießen*
- 10.20 **Pause**
- 10.45 **Diskussion**
- 12.00 **Abschließende Zusammenfassung**  
*Prof. Dr. Karl Pinggéra, Marburg*



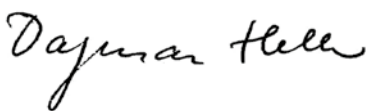
# Das Buch der Bücher als Autorität und als Gegenstand der Verehrung

Obwohl alle Christen die Bibel als grundlegende Autorität für ihren Glauben verstehen, beruht die Vielfalt, die sich im Christentum herausgebildet hat, auf einem unterschiedlichen Verständnis dieses Buches. Das zeigt dementsprechend im unterschiedlichen Umgang mit diesem Buch: Die Gewichtung, die der Bibel neben anderen Autoritätsträgern gegeben wird, die Art und Weise des rituellen Umgangs mit ihr, die Rolle, die sie in der Frömmigkeit des Einzelnen spielt, aber auch die Art und Weise, wie sie als Grund der Theologie verstanden und als Quelle für die Theologie herangezogen wird, sind sehr unterschiedlich. Dies hat erhebliche Konsequenzen für alle anderen ökumenischen Fragen.

Die 63. Europäische Tagung für Konfessionskunde macht es sich zur Aufgabe, diese Unterschiede näher zu beleuchten und in ihrer Bedeutung für das ökumenische Miteinander in den Blick zu nehmen.



Dr. Peter Gemeinhardt  
*Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats  
des Konfessionskundlichen Instituts*



Pfrin. Dr. Dagmar Heller  
*Referentin für Orthodoxie  
am Konfessionskundlichen Institut*

## Teilnehmende

Die Europäische Tagung für Konfessionskunde richtet sich primär an Theolog/innen an den Universitäten und Hochschulen: Lehrende und akademischer Mittelbau. Darüber hinaus sind Ökumenebeauftragte, Fachleute aus verschiedenen verwandten Disziplinen, aus Instituten und Fachstellen sowie interessierte kirchliche Mitarbeiter/innen eingeladen.

## Kosten

Tagungsbeitrag

EUR	120,-	ohne Übernachtung
EUR	250,-	mit Übernachtung im EZ und Verpflegung
EUR	75,-	für Studierende

## Anmeldung/Information

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. Januar 2019 an:  
Konfessionskundliches Institut des Evangelischen Bundes.

Postadresse	Postfach 12 55, 64602 Bensheim
Hausadresse	Ernst-Ludwig-Str. 7, 64625 Bensheim
Tagungsbüro	Regina Trabold (ab 1.1.2019)
Telefon	06251.8433.11
Fax	06251.8433.28
Mail	regina.trabold@ki-eb.de

Wir bestätigen Ihre Anmeldung direkt nach deren Eingang.  
Informationen zur Anreise werden Anfang Februar 2019 verschickt.

## Rückfragen richten Sie bitte an

Dr. Dagmar Heller

Telefon 06251.8433.19

Mail : dagmar.heller@ki-eb.de



KONFESSIONSKUNDLICHES  
INSTITUT